



## **Die Ziege**

Die Ziege gehört ebenso wie das Schaf zu den ältesten Nutztieren der Menschen. Sie liefern Milch, Fleisch und Wolle. Das weibliche Tier heißt Geiß, das männliche Ziegenbock. Die Jungtiere werden als Ziegenlamm, Zicklein oder Kitz bezeichnet.



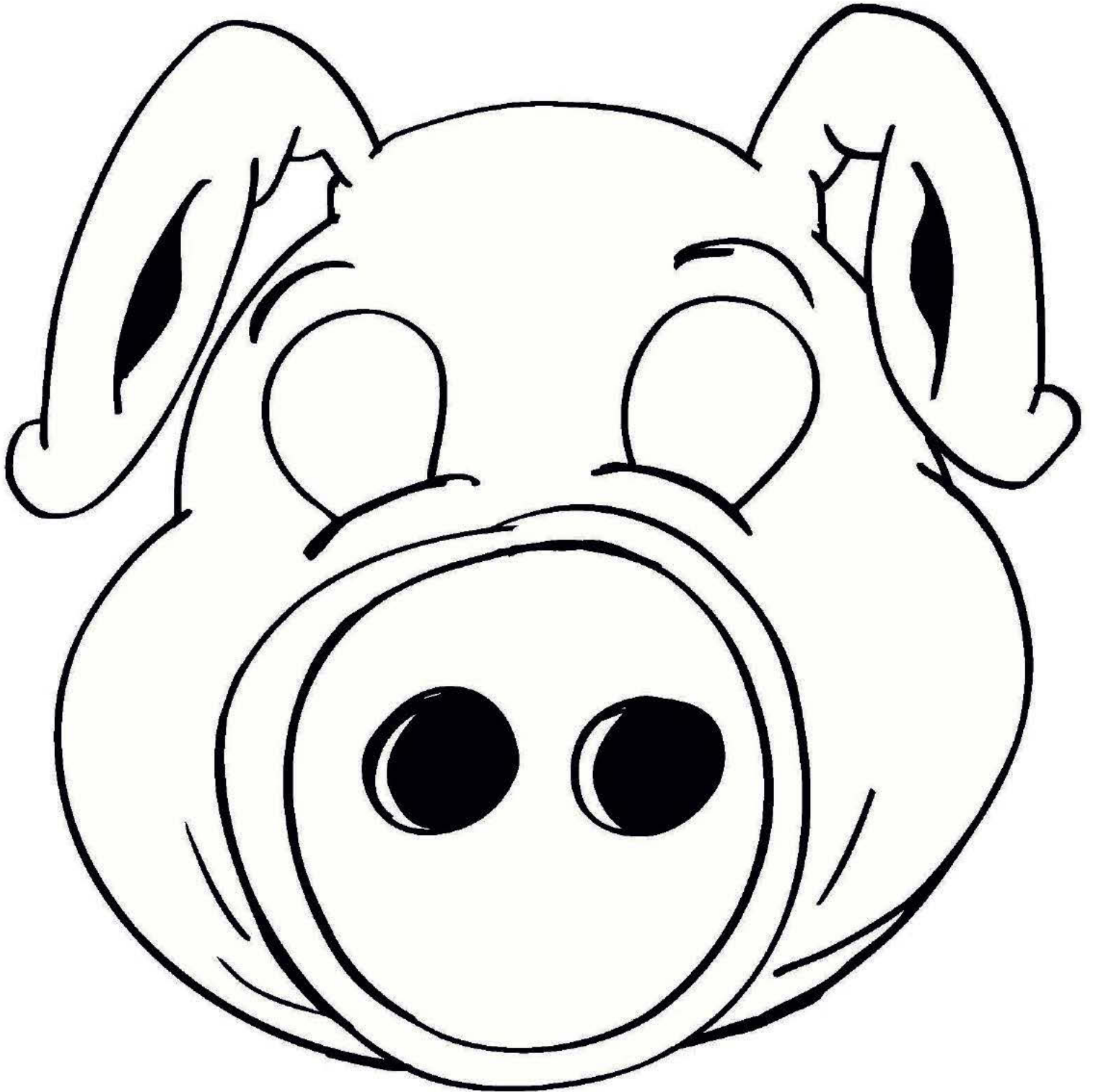
## **Das Schaf**

Schafe gehören zu den ältesten Nutztieren der Menschen. Sie liefern Fleisch, Wolle und Milch. Die weiblichen Tiere nennt man Zibbe und die männlichen Bock oder Widder. Das Jungtier wird als Lamm bezeichnet.



## **Das Huhn**

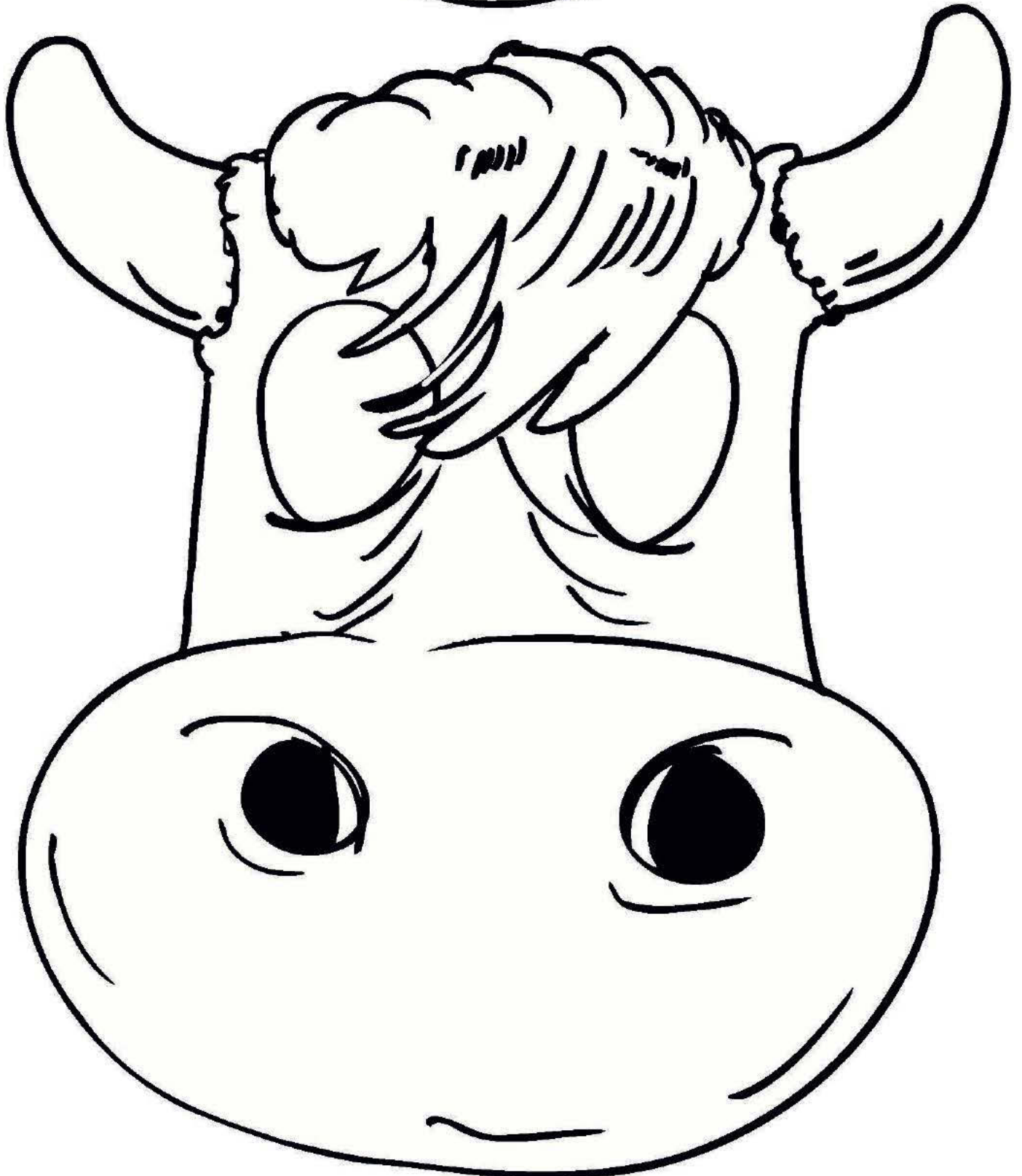
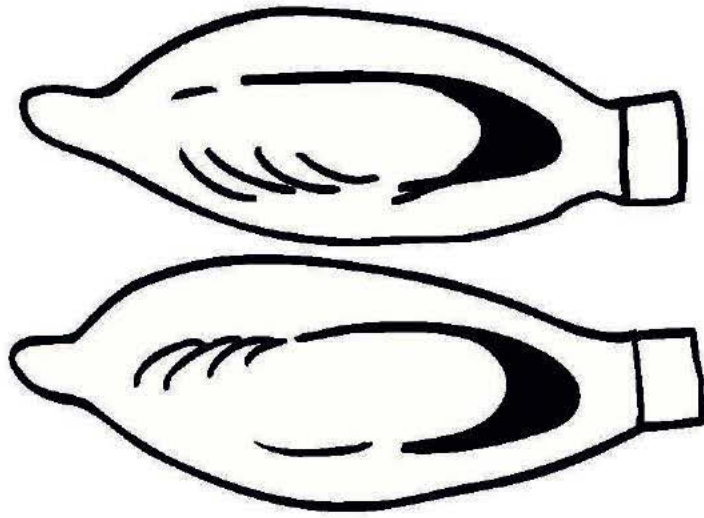
Hühner stammen ursprünglich aus Indien und China und wurden von Händlern nach Europa gebracht. Der Mensch hält heute Hühner, um Fleisch und Eier für die Ernährung zu gewinnen. Das weibliche Tier wird Huhn genannt, das männliche Hahn. Als Küken werden die Jungtiere bezeichnet.



## **Das Schwein**

Die Hausschweine auf unseren Bauernhöfen stammen ursprünglich von Wildschweinen ab. Seit etwa 6.000 Jahren werden Schweine als Nutztiere gehalten. Schweinefleisch gehört zu den beliebtesten Fleischsorten in Deutschland. Das männliche Schwein heißt Eber, das weibliche Sau und die Jungtiere werden Ferkel genannt.





## **Das Rind**

Schon seit über 8.000 Jahren versorgen Rinder den Menschen mit Milch und Fleisch. Die verbreitetsten Rassen in Deutschland sind die schwarz-weiß gefleckten „Schwarzbunten“ und die rot-weiß gefleckten „Rotbunten“. Die weiblichen Tiere heißen Kühe, die männlichen nennt man Stiere oder Bullen. Jungtiere bis zum Alter von sechs Monaten bezeichnet man als Kälber.



## **Das Pferd**

Vor etwa 4.000 Jahren hat der Mensch begonnen Pferde zu zähmen. Sie nahmen eine besondere Stellung unter den Nutztieren ein, denn sie halfen bei der Bewältigung vieler anstrengender Arbeiten. Heute werden Pferde bei uns hauptsächlich als Hobby gehalten und zum Reiten oder zum Ziehen von Kutschen genutzt. Das weibliche Pferd ist die Stute, das männliche der Hengst oder Wallach (kastriert) und das Jungtier wird als Fohlen bezeichnet.